

NORD/LB am Morgen

21. Oktober 2024

Marktdaten	18.10.2024	17.10.2024	29.12.2023	Ytd %
DAX	19.657,37	19.583,39	16.751,64	17,3
MDAX	27.336,34	27.152,93	27.137,30	0,7
TECDAX	3.434,54	3.423,07	3.337,41	2,9
EURO STOXX 50	4.986,27	4.947,30	4.521,65	10,3
STOXX 50	4.485,25	4.474,96	4.093,37	9,6
DOW JONES IND.	43.275,91	43.239,05	37.689,54	14,8
S&P 500	5.864,67	5.841,47	4.769,83	23,0
MCSI World	3.753,04	3.737,87	3.169,18	18,4
MSCI EM	1.155,12	1.135,14	1.023,74	12,8
NIKKEI 225	38.981,75	38.911,19	33.464,17	16,5
Euro in USD	1,0867	1,0828	1,1037	-1,5
Euro in YEN	162,48	162,68	155,81	4,3
Euro in GBP	0,8327	0,8321	0,8669	-3,9
Bitcoin	68.319,74	67.293,26	44.668,51	52,9
Gold (USD)	2.721,46	2.693,33	2.064,49	31,8
Rohöl (Brent ICE USD)	73,06	74,45	77,04	-5,2
Bund-Future	134,19	133,84	137,22	
Rex	126,70	126,52	127,43	
Umlaufrendite	2,17	2,19	2,03	
3M Euribor	3,201	3,219	3,909	
12M Euribor	2,709	2,717	3,513	
Bund-Rendite 10J.	2,183	2,208	2,024	
Bund-Rendite 20J.	2,495	2,521	2,299	
US-Treasuries 10J.	4,083	4,091	3,879	

Quelle: Bloomberg

Charts



Termine

Zeit	Land	Indikator	für	Prognose
CET		Konjunktur/Sektor:		NORD/LB
08:00	DE	PPI M/M	Sep	-0,1%
08:00	DE	PPI Y/Y	Sep	-1,0%
14:55	US	Fed's Lorie spricht in New York		
16:00	US	Frühindikatoren	Sep	-0,2%
19:00	US	Fed's Kashkari spricht in Chippewa Falls		
Unternehmen:				
03:00	CH	Logitech	Q2	
18:30	DE	Metro	Q4	
22:05	DE	SAP	Q3	

Marktumfeld

- // Die **chinesische Wirtschaft** ist in Q3 etwas schneller als erwartet gewachsen. Wie aus offiziellen Daten des Nationalen Statistikamtes (NBS) hervorging, wuchs das Bruttoinlandsprodukt (BIP) der zweitgrößten Volkswirtschaft der Welt zwischen Juli und September im Jahresvergleich um 4,6%. Dies ist eine leichte Verlangsamung gegenüber dem Wachstum um 4,7% im Q2. Dennoch wurden die Erwartungen der Analysten leicht übertroffen, die ein Wachstum von 4,5% prognostiziert hatten. Auf Quartalsbasis wuchs das BIP im Zeitraum Juli-September um 0,9% und blieb damit leicht hinter den Erwartungen von 1,0% zurück.
- // In **Japan** sind die **Kernverbraucherpreise** im September um 2,4% ggü. dem Vorjahresmonat gestiegen. Aufgrund vorübergehender staatlicher Subventionen zur Dämpfung der Energiepreise verlangsamte sich der Anstieg ggü. dem Vormonat. Der Anstieg des Kernverbraucherpreisindex (VPI), der die Preise für frische Lebensmittel ausschließt und Energiekosten einschließt, lag über der mittleren Marktprognose von 2,3%.
- // **Deutschland:** Trotz Wohnungsnot in vielen Städten ist die Zahl der **Baugenehmigungen** im August erneut gesunken. Sie fiel um 6,8% oder 1.600 im Vergleich zum Vorjahresmonat auf 18.300, wie das Statistische Bundesamt mitteilte. Von Januar bis August wurden damit 141.900 Wohnungen genehmigt, -19,3% oder 33.900 weniger als ein Jahr zuvor. Gestiegene Finanzierungs- und Baukosten gelten als Gründe für den schon länger anhaltenden Abwärtstrend. Branchenverbände klagen zudem über zu viel Bürokratie. Eine rasche Trendwende ist nicht in Sicht, hat sich doch der Auftragsmangel im Wohnungsbau zuletzt verschärft:
- // **Wochenausblick:** In dieser Woche ist v.a. auf wichtige Stimmungskennzeichen in der Eurozone zu achten. Der EZB-Rat hat in der vergangenen Woche seinem datenbasierten Ansatz Rechnung getragen und in seine Entscheidung auch Makrodaten am aktuellen Rand einfließen lassen. Daher dürfte bei den Einkaufsmanagerumfragen im Euroraum am Donnerstag und beim ifo-Geschäftsklimaindex am Freitag nochmals genauer hingeschaut werden. In den USA melden sich in der ersten Wochenhälfte mehrere Fed-Offizielle zu Wort. Passend dazu sorgt das für die geldpolitische Diskussion wichtige Beige Book am Mittwochabend mit aktuellen Daten zur regionalwirtschaftlichen Lage und Perspektiven für Gesprächsstoff. In der neuen Woche rollt ansonsten eine weitere Welle von Quartalsergebnissen auf die Anleger zu. Heute läutet der Software-Konzern SAP wie üblich die heiße Phase der deutschen Bilanzsaison ein. In der neuen Woche legen allein aus dem DAX etwa ein halbes Dutzend Firmen Zahlen vor. Im Ausland öffnen unter anderem die US-Telekomfirmen AT&T, T-Mobile und Verizon ihre Bücher.

Renten- und Aktienmärkte

- // **US-Anleihen** legten nach schwachen Daten aus der US-Bauwirtschaft zu. So sind die Baubeginne und Baugenehmigungen im September stärker als erwartet gefallen. Die Baugenehmigungen gaben besonders deutlich nach. Eine schwächelnde Wirtschaft spricht für mehr Spielraum für künftige Leitzinssenkungen durch die US-Notenbank Fed.
- // Der **DAX** hat am Freitag seine erst am Vortag erreichte Bestmarke nur knapp verfehlt. Die Schwelle der 20.000-Punkte-Marke bleibt in Sichtweite. Ob sie diese Woche geknackt wird?
- // DAX +0,38%; MDAX +0,68%; TecDAX +0,34%
- // Kursgewinne im Technologiesektor haben die **Wall Street** am Freitag gestützt. Unter den Einzelwerten überzeugte Netflix mit seinen Quartalszahlen sowie dem Ausblick auf das laufende Quartal. Die Aktien erreichten ein Rekordhoch. Bei American Express wurde trotz positiver Zahlen und Ausblick Kasse gemacht.
- // Dow Jones +0,08%; S&P 500 +0,40%; Nasdaq Comp. +0,63%

Unternehmen

- // **American Express** hat in Q3 von gestiegenen Ausgaben seiner Kunden profitiert und die Gewinnerwartungen des Marktes übertroffen. Der Kreditkartenriese meldete einen Gewinnanstieg von 2% auf 2,51 Mrd. USD. Je Aktie verdiente das Unternehmen 3,49 USD, Analysten hatten im Mittel 3,28 USD prognostiziert. Das Unternehmen, das sich an wohlhabende Kunden wendet, blieb dabei von wirtschaftlichen Schocks verschont.

Rohstoffe

- // Die **Ölpreise** verbuchten auf Wochenbasis starke Verluste. Das Ölkartell Opec und die Internationale Energieagentur hatten jüngst ihre Nachfrageprognosen gesenkt. Die weiterhin schwächelnde chinesische Wirtschaft ist die Hauptursache für die Nachfrageschwäche.

Wichtige Hinweise:

Dieses Informationsschreiben (nachfolgend als „Information“ bezeichnet) ist von der NORDDEUTSCHEN LANDESBANK GIROZENTRALE („NORD/LB“) erstellt worden. Die für die NORD/LB zuständigen Aufsichtsbehörden sind die Europäische Zentralbank („EZB“), Sonnemannstraße 20, D-60314 Frankfurt am Main, und die Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht („BaFin“), Graurheindorfer Str. 108, D-53117 Bonn und Marie-Curie-Str. 24-28, D-60439 Frankfurt am Main. Sofern Ihnen diese Information durch Ihre Sparkasse überreicht worden ist, unterliegt auch diese Sparkasse der Aufsicht der BaFin und ggf. auch der EZB. Eine Überprüfung oder Billigung dieser Information oder der hierin beschriebenen Produkte oder Dienstleistungen durch die zuständige Aufsichtsbehörde ist grundsätzlich nicht erfolgt.

Diese Information richtet sich ausschließlich an Empfänger in Deutschland (nachfolgend als „relevante Personen“ oder „Empfänger“ bezeichnet). Die Inhalte dieser Information werden den Empfängern auf streng vertraulicher Basis gewährt und die Empfänger erklären mit der Entgegennahme dieser Information ihr Einverständnis, diese nicht ohne die vorherige schriftliche Zustimmung der NORD/LB an Dritte weiterzugeben, zu kopieren und/oder zu reproduzieren. Andere Personen als die relevanten Personen dürfen nicht auf die Angaben in dieser Information vertrauen. Insbesondere darf weder diese Information noch eine Kopie hiervon nach Japan oder in die Vereinigten Staaten von Amerika oder in ihre Territorien oder Besitztümer gebracht oder übertragen oder an Mitarbeitende oder an verbundene Gesellschaften in diesen Rechtsordnungen ansässiger Empfänger verteilt werden.

Bei dieser Information handelt es sich nicht um eine Anlageempfehlung/Anlagestrategieempfehlung, sondern um eine lediglich Ihrer allgemeinen Information dienende Kundeninformation. Aus diesem Grund ist diese Information nicht unter Berücksichtigung aller besonderen gesetzlichen Anforderungen an die Gewährleistung der Unvoreingenommenheit von Anlageempfehlungen/Anlagestrategieempfehlungen erstellt worden. Ebenso wenig unterliegt diese Information dem Verbot des Handels vor der Veröffentlichung, wie dies für Anlageempfehlungen/Anlagestrategieempfehlungen gilt.

Die hierin enthaltenen Informationen wurden ausschließlich zu Informationszwecken erstellt und werden ausschließlich zu Informationszwecken bereitgestellt. Es ist nicht beabsichtigt, dass diese Information einen Anreiz für Investitionstätigkeiten darstellt. Sie wird für die persönliche Information des Empfängers mit dem ausdrücklichen, durch den Empfänger anerkannten Verständnis bereitgestellt, dass sie kein direktes oder indirektes Angebot, keine Empfehlung, keine Aufforderung zum Kauf, Halten oder Verkauf sowie keine Aufforderung zur Zeichnung oder zum Erwerb von Wertpapieren oder anderen Finanzinstrumenten und keine Maßnahme, durch die Finanzinstrumente angeboten oder verkauft werden könnten, darstellt.

Alle hierin enthaltenen tatsächlichen Angaben, Informationen und getroffenen Aussagen sind Quellen entnommen, die von der NORD/LB für zuverlässig erachtet wurden. Für die Erstellung dieser Information nutzen wir emittentenspezifisch jeweils Finanzdatenanbieter, eigene Schätzungen, Unternehmensangaben und öffentlich zugängliche Medien. Da insoweit allerdings keine neutrale Überprüfung dieser Quellen vorgenommen wird, kann die NORD/LB keine Gewähr oder Verantwortung für die Richtigkeit und Vollständigkeit der hierin enthaltenen Informationen übernehmen. Die aufgrund dieser Quellen in der vorstehenden Information geäußerten Meinungen und Prognosen stellen unverbindliche Werturteile der Mitarbeitenden der NORD/LB dar. Veränderungen der Prämissen können einen erheblichen Einfluss auf die dargestellten Entwicklungen haben. Weder die NORD/LB, noch ihre Organe oder Mitarbeitenden können für die Richtigkeit, Angemessenheit und Vollständigkeit der Informationen oder für einen Renditeverlust, indirekte Schäden, Folge- oder sonstige Schäden, die Personen entstehen, die auf die Informationen, Aussagen oder Meinungen in dieser Information vertrauen (unabhängig davon, ob diese Verluste durch Fahrlässigkeit dieser Personen oder auf andere Weise entstanden sind), die Gewähr, Verantwortung oder Haftung übernehmen.

Frühere Wertentwicklungen sind kein verlässlicher Indikator für künftige Wertentwicklungen. Währungskurse, Kursschwankungen der Finanzinstrumente und ähnliche Faktoren können den Wert, Preis und die Rendite der in dieser Information in Bezug genommenen Finanzinstrumente oder darauf bezogener Instrumente negativ beeinflussen. Im Zusammenhang mit Wertpapieren (Kauf, Verkauf, Verwahrung) fallen Gebühren und Provisionen an, welche die Rendite des Investments mindern. Die Bewertung aufgrund der historischen Wertentwicklung eines Wertpapiers oder Finanzinstruments lässt sich nicht zwingend auf dessen zukünftige Entwicklung übertragen.

Diese Information stellt keine Anlage-, Rechts-, Bilanzierungs- oder Steuerberatung sowie keine Zusicherung dar, dass ein Investment oder eine Strategie für die individuellen Verhältnisse des Empfängers geeignet oder angemessen ist, und kein Teil dieser Information stellt eine persönliche Empfehlung an einen Empfänger der Information dar. Auf die in dieser Information Bezug genommenen Wertpapiere oder sonstigen Finanzinstrumente sind möglicherweise nicht für die persönlichen Anlagestrategien und -ziele, die finanzielle Situation oder individuellen Bedürfnisse des Empfängers geeignet.

Ebenso wenig handelt es sich bei dieser Information im Ganzen oder in Teilen um einen Verkaufs- oder anderweitigen Prospekt. Dementsprechend stellen die in dieser Information enthaltenen Informationen lediglich eine Übersicht dar und dienen nicht als Grundlage einer möglichen Kauf- oder

Verkaufsentscheidung eines Investors. Eine vollständige Beschreibung der Einzelheiten von Finanzinstrumenten oder Geschäften, die im Zusammenhang mit dem Gegenstand dieser Information stehen könnten, ist der jeweiligen (Finanzierungs-) Dokumentation zu entnehmen. Soweit es sich bei den in dieser Information dargestellten Finanzinstrumenten um prospektpflichtige eigene Emissionen der NORD/LB handelt, sind allein verbindlich die für das konkrete Finanzinstrument geltenden Anleihebedingungen sowie der jeweilig veröffentlichte Prospekt der NORD/LB, die insgesamt unter www.nordlb.de heruntergeladen werden können und die bei der NORD/LB, Friedrichswall 10, 30159 Hannover kostenlos erhältlich sind. Eine eventuelle Anlageentscheidung sollte in jedem Fall nur auf Grundlage dieser (Finanzierungs-) Dokumentation getroffen werden. Diese Information ersetzt nicht die persönliche Beratung. Jeder Empfänger sollte, bevor er eine Anlageentscheidung trifft, im Hinblick auf die Angemessenheit von Investitionen in Finanzinstrumente oder Anlagestrategien, die Gegenstand dieser Information sind, sowie für weitere und aktuellere Informationen im Hinblick auf bestimmte Anlagemöglichkeiten sowie für eine individuelle Anlageberatung einen unabhängigen Anlageberater konsultieren.

Jedes in dieser Information in Bezug genommene Finanzinstrument kann ein hohes Risiko einschließlich des Kapital-, Zins-, Index-, Währungs- und Kreditrisikos, politischer Risiken, Zeitwert-, Rohstoff- und Marktrisiken aufweisen. Die Finanzinstrumente können einen plötzlichen und großen Wertverlust bis hin zum Totalverlust des Investments erfahren. Jede Transaktion sollte nur aufgrund einer eigenen Beurteilung der individuellen finanziellen Situation, der Angemessenheit und der Risiken des Investments erfolgen.

Die in dieser Information enthaltenen Angaben ersetzen alle vorherigen Versionen einer entsprechenden Information und beziehen sich ausschließlich auf den Zeitpunkt der Erstellung der Information. Zukünftige Versionen dieser Information ersetzen die vorliegende Fassung. Eine Verpflichtung der NORD/LB, die Angaben in dieser Information zu aktualisieren und/oder in regelmäßigen Abständen zu überprüfen, besteht nicht. Eine Garantie für die Aktualität und fortgeltende Richtigkeit kann daher nicht gegeben werden. Mit der Verwendung dieser Information erkennt der Empfänger die obigen Bedingungen an.

Die NORD/LB gehört dem Sicherungssystem der Deutschen Sparkassen-Finanzgruppe an. Weitere Informationen erhält der Empfänger unter Nr. 28 der Allgemeinen Geschäftsbedingungen der NORD/LB oder unter www.dsgv.de/sicherungssystem.

Redaktionsschluss: 21. Oktober 2024

Für die in unseren Studien verwendeten sprachlichen Formulierungen verweisen wir auf die Erklärung zur gendersensiblen Sprache auf www.nordlb.de/impressum

Ansprechpartner:

Silke Günther: +49 511 361 – 2413

Wolfgang Donie: +49 511 361 – 5375

Martin Strohmeier: +49 511 361 – 4712